



Geschäftsbericht 2017

Inhalts- verzeichnis

	Seite
Lagebericht	2
Jahresabschluss	5
○ Bilanz	6
○ Gewinn- und Verlustrechnung	8
○ Anhang	9
○ Entwicklung des Anlagevermögens	12
Bestätigungsvermerk	13

omnion GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeines

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch den Gesellschaftsvertrag vom 05. Januar 2016. Die Gesellschaft wurde am 13. Januar 2016 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

Anzahl der Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich im Rahmen der kaufmännischen Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Die technische Betriebsführung wurde an die Muenet GmbH übertragen.

2. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die omnion GmbH den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlicher Anlagen und Einrichtungen sowie der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN Hotspot-Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

B. Bisherige Geschäftsentwicklung

1. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Die omnion GmbH verzeichnete im Geschäftsjahr 2017 steigende Umsatzerlöse auf insgesamt 35 Tsd. € (Vorjahr 21 Tsd. €). Diese Erlöse wurden ausschließlich durch die Breitband-Internetversorgung von Gewerbekunden erzielt. Aufgrund des sukzessiven Netzausbaus und des Anschlusses neuer Kunden stiegen im Jahr 2017 die Materialaufwendungen auf 34 Tsd. € (Vorjahr 24 Tsd. €). Für die übrigen betrieblichen Aufwendungen und sonstigen Dienst- und Fremdleistungen sowie Kapitalkosten fielen insgesamt 13 Tsd. € (Vorjahr 13 Tsd. €) an.

C. Lage der Gesellschaft

1. Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag betrug für das Geschäftsjahr 2017 12 Tsd. € (Vorjahr 16 Tsd. €) und entsprach dem im Wirtschaftsplan Stand September 2017 prognostizierten Planergebnis. Wie im Vorjahr wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Einzahlungen zum Ausgleich sind nicht vorgesehen.

2. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt 5 Tsd. € in das Sachanlagevermögen investiert. Hierbei handelt es sich um Anlagen im Bau zur Erschließung des Außenbereichs Harle 1.

3. Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2017 aufgrund der Kapitaleinlagen und Darlehen der Gesellschafter zu jeder Zeit sicher gestellt. Zur Finanzierung des Glasfaserausbaus der Außenbereiche in Coesfeld erfolgte die Gewährung von zwei Gesellschafterdarlehen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Muenet GmbH zu gleichen Teilen. Insgesamt wurden 50 Tsd. € bereitgestellt. Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

4. Cash-flow

Kurzfassung

	2017 <u>Tsd. €</u>	2016 <u>Tsd. €</u>
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 15	- 12
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	- 5	- 6
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>+ 49</u>	<u>+ 50</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 61	+ 32

Der negative Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte im Wesentlichen aus dem Jahresfehlbetrag und einer Zunahme der Forderungen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen spiegeln den Cash-flow aus der Investitionstätigkeit wider. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurden Einzahlungen aus Gesellschafterdarlehen und Auszahlungen aus der Tilgung dieser Gesellschafterdarlehen sowie Zinszahlungen berücksichtigt. Am Ende der Periode betragen die Finanzmittelfonds 61 Tsd. €.

D. Risikobericht

Im Zusammenhang mit den Förderungen des Glasfaserausbaus durch Bund und Länder ergeben sich in der Telekommunikationsbranche Risiken aus steigendem Wettbewerbs- und Preisdruck. Weiterhin besteht ein Risiko in der technischen Weiterentwicklung von Kupferleitungen, welche deutlich höhere Bandbreiten im Vergleich zum heutigen Stand der Technik ermöglichen würde. Dennoch bietet die bereits bestehende Glasfasertechnik gegenüber der noch nicht ausgereiften Fortentwicklung der kupferbasierten Telekommunikationsleitungen Vorteile in der Übertragungsgeschwindigkeit, wodurch sich für die omnion GmbH gleichermaßen Chancen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken wurden für das Unternehmen bislang nicht identifiziert.

E. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2018 prognostizieren wir einen Jahresüberschuss in Höhe von 9 Tsd. €. Neben stabilen Kundenzahlen im Bereich der Gewerbekunden rechnen wir in 2018 erstmals mit Umsätzen aus dem Anschluss der Außenbereiche der Stadt Coesfeld an das Glasfasernetz. Die Materialaufwendungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie Kapitalkosten wurden entsprechend berücksichtigt. Der Fortbestand der omnion GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2018 gesichert.

omnion GmbH

Jahresabschluss 2017

Jahresabschluss 2017

omnion GmbH

Bilanz zum 31.12.2017

Aktivseite		Stand	Stand
	(Anhang)	31.12.2017 €	31.12.2016 T €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagevermögen	(1)		
1. technische Anlagen und Maschinen		5.745,00	6
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.631,00	0
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.908,36	2
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		593,81	1
3. sonstige Vermögensgegenstände		6.116,26	2
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		60.815,12	32
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		163,55	0
		80.973,10	43

		Passivseite	
		Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 T €
(Anhang)			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(3)	50.000,00	50
II. Verlustvortrag		-15.870,85	0
III. <u>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</u>		-12.446,02	-16
		21.683,13	34
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	(4)	4.500,00	4
C. Verbindlichkeiten			
	(5)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		48,79	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		5.932,90	3
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		48.808,28	2
		80.973,10	43

omnion GmbHGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	(Anhang)		2017 €		2016 T€
1. Umsatzerlöse	(6)	+	35.156,18	+	21
2. sonstige betriebliche Erträge		+	28,40		0
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-	19.123,07	-	17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-	14.765,42	-	7
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	(7)	-	315,00		0
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-	13.236,83	-	13
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 98,61; Vorjahr € 0,00)		-	190,28		0
7. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag		-	12.446,02	-	16

omnion GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

I. Allgemeine Angaben

Die omnion GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 16087 eingetragen.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB auf. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Die Bilanzierung des gezeichneten Kapitals erfolgt zum Nennwert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterung zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuererstattungen aus den Bereichen Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(3) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 50 Tsd. € wurde in Bareinlagen erbracht.

(4) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten.

(5) Verbindlichkeiten

davon Restlaufzeit

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 1 Jahr</u>	<u>größer</u> <u>1</u> <u>Jahr</u>	<u>davon</u> <u>größer 5 Jahre</u>
	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5,9	5,9	0,0	0,0
	(3,4)	(3,4)	(0,0)	(0,0)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	48,8	4,6	44,2	24,9
	(1,7)	(1,7)	(0,0)	(0,0)
	54,7	10,5	44,2	24,9
	(5,1)	(5,1)	(0,0)	(0,0)

() = Vorjahr

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen ausschließlich Darlehensverbindlichkeiten.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren ausschließlich aus Telekommunikationsdienstleistungen, die im Inland erbracht wurden.

(7) Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

VI. Nachtragsbericht

(8) Vorgänge nach Ende des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

VII. Sonstige Angaben

(9) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

(10) Einbeziehung in den Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

(11) Angaben zu den Organen

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr

Markus Hilkenbach
Laslo Paul Müther
Patrick Nettels
Jörg Dorroch (bis 20.06.2017)

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2017 keine Bezüge von der Gesellschaft.

(12) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Verträgen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von jährlich 20 Tsd. €. Die Verträge enden frühestens am 31. Dezember 2018.

Coesfeld, 29. März 2018

omnion GmbH



Markus Hilkenbach

Geschäftsführer



Laslo Paul Müther

Geschäftsführer



Patrick Nettels

Geschäftsführer

omnion GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens 2017

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Stand am		Stand am	Stand am		Stand am	Stand am	
	01.01.2017	Zugänge	31.12.2017	01.01.2017	Zugänge	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen								
1. technische Anlagen und Maschinen	6.296,18	0,00	6.296,18	236,18	315,00	551,18	5.745,00	6.060,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.631,00	4.631,00	0,00	0,00	0,00	4.631,00	0,00
	6.296,18	4.631,00	10.927,18	236,18	315,00	551,18	10.376,00	6.060,00

Bestätigungsvermerk

"Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der omnion GmbH mit Datum vom 22. Mai 2018 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk."